

und zu korrespondieren vermag.

Unterrichtsfächer: Buchführung (Lehre u. praktische Ausführung), Elementarrechnen, kaufm. Rechnen, deutsche Sprache, kaufm. Briefstil, Dispositionslehre, Kontorfunde, Schönschnellschreiben nebst Kundschrift, Maschinenschreiben (7 Systeme), Stenographie, Handelsrecht, Wechselrecht, Handelsgeographie, Englisch, Französisch, Spanisch (Korrespondenz u. Konversation), Kontorbetriebskunde in eigens dazu errichteten Muster-Kontoren.

A. Blättermann's Musikinstitut.

(Moritzstr. 8 II.)

Gegründet 1890.

Lehranstalt für Klavier, Violine, Violoncello u. Theorie.

Inb.: Alwin Blättermann.
Lehrer: Alwin Blättermann.
Frau Auguste Blättermann.
Frl. Johanne Ehrhardt.
Arno Pröhl.

Frauen-Gewerbeschule und Handarbeitslehrerinnen-Seminar.

(Gegr. 1886 von Minna Just.)

Königstr. 13 II. (Eing. Gartenstr.)

Ausbildung in allen Fächern der Frauen-Handarbeit für das Haus und Berufstätigkeit.

Unterricht in sämtlicher Wäsche-, Kleider- und Mäntel-Anfertigung mit methodischem Schnittzeichnen und Zuschneiden.

Putzmachen, Kunststicken auf Hand u. Maschine. Kunststopfen. Alle modernen Handarbeiten.

Lederschnitt-Arbeiten, Holzschneidereien, verschied. Malereien, Glasätzungen, Mustervorzeichnungen zc.

Der ganze Kursus ist auf 1 Jahr berechnet bei wöchentlich 40 Unterrichtsstunden. Aufnahme für einzelne Fächer zu Anfang jeden Monats.

In 1½jähr. Kursus Ausbildung zu Handarbeits- u. Industrielehrerinnen für Volks- u. Fortbildungsschulen.

Vorbereitung auf die Staatsprüfung. Aufnahme Ostern.

Montag und Mittwoch
Abendunterricht.

Lehrpläne der verschiedenen Abteilungen mit Ausnahme-Bedingungen durch die Vorsteherin Minna Just.

Jahn'sche Nähfach-, Industrie- u. Gewerbeschule für Frauen und Töchter, Seminar für Handarbeits- und In-

dustrielehrerinnen
verbunden mit Übungsschule für
Kinder von 6—14 Jahren.

(Holzmarkt 8 II.)

Vorsteherin: Emilie Karmrodt,
staatl. geprüfte Fachlehrerin.

Lehrerinnen: Frl. Maria Schneider,
staatl. gepr. Handarbeits-

u. Industrielehrerin; akadem. gebildet für das Schneiderfach; Frl. Hedwig Schirmer, Hilfslehrerin.

Chemnitzer Zu- schneideschule u. Fach- lehr-Anstalt

für Kostümschneiderei, Weißnähen, Schnittzeichnen, von Frau Elisabeth Heilig, Lohstr. 25 II. Unterrichtsstunden täglich vormittags von 8 bis 12 Uhr, nachmittags von 2 bis 6 Uhr, Abendunterricht nur an Wochentagen von 7 bis 9 Uhr. Eintritt jederzeit.

Anna Kern'sche Weiß-Nähschule und Lehranstalt für weib- liche Handarbeiten.

(Moritzstr. 24 I., Ecke Reitbahnstr.)

Vorsteherin:

Anna Hauschild-Kern.

Hauptfach: Weißnäh-Unterricht.
(Theorie und Praxis.)

Zuschneiden u. Anfertigen von den einfachsten bis zu den hochelegantesten Wäschestücken, Schnittzeichnen; Unterricht in der Damenschneiderei u. in allen sonstigen weibl. Hand- u. Kunst-Hand-Arbeiten. Aufnahme u. Eintritt neuer Schülerinnen jederzeit. Unterrichtsstunden täglich vorm. von 8—12 Uhr u. nachm. von 2—6 Uhr, Abend-Schule: Dienstags u. Donnerstags von 1/2 8 bis 10 Uhr abends.

XIII.

Armenanstalten.

Das Armenamt.

(Expedition im Rathhaus, Poststr. 14 links Erdgesch., ☎ 1593.)

Daselbe besteht aus einem Vorsteher, je einem Geistlichen der in der Stadt Chemnitz bestehenden Parochien, den Armenärzten, den Hauptarmenpflegern und den Unterarmenpflegern.

Vorsteher: Georg Ulrich Woldem.

Witschel, Promenadenstr. 10,
Expedition: im Rathhaus,
Poststr. 14 links Erdgesch.,
Zimmer 34.

Kassierer: Bernh. Wilh. Knuth.
Protokollant: Sekretär Martin
Geißler.

Registrator: Rob. Herrmann.
Diener: Ernst Schuricht.

1. Bezirk.

(Bretg., Friedrich August-Str.,
Herrenstr., Jakobikirchpl., Inn.
Johannisstr., Klosterquerstr., Inn.
Klosterstr., Markt, Neumarkt,
Am Plan, Poststr., Theaterstr.,
Weberstr., Zwingerstr.)

Hauptpfleger: R. Ernst Berger,
Buchbindermstr., Am Plan 13.